

# „Kein akuter Zeitdruck“

## Bürgerbegehren zur Ochsenau lässt auf sich warten

Das geplante Bürgerbegehren gegen die Bebauung der Ochsenau lässt auch drei Monate nach der Ankündigung durch die Bürgerinitiative weiter auf sich warten. Ende Mai war es, als BI-Sprecher Benjamin Zaremba unmissverständlich angekündigt hatte („Wir machen das definitiv!“), man werde den Widerstand in der Bevölkerung gegen die Entscheidung des Stadtrates bündeln und Unterschriften für ein Bürgerbegehren sammeln.

Nach drei Monaten, in denen es eher still geworden war um die Initiative, sagte Zaremba gestern auf LZ-Anfrage, man prüfe jetzt auch „andere Optionen“, um sich gegen die Bebauung im Landshuter Osten zu wehren. Es gebe Kontakte zu anderen Interessensgemeinschaften und verschiedene Möglichkeiten, sich des Themas weiter anzunehmen. Ohnehin würden derzeit ja schon Unterschriften für andere Initiativen gesammelt, etwa gegen das Bienensterben. Die BI „Schützt die Ochsenau bei Auloh“ wolle sich sehr gut und in Ruhe überlegen, welche Schritte sinnvoll seien. Man

verspüre dabei „keinen akuten Zeitdruck“, die Sache sei jedoch keinesfalls eingeschlafen, betont Zaremba: „Es wird definitiv was passieren.“

Zum Hintergrund: Mitte Mai hatte der Stadtrat mit der deutlichen Mehrheit von 26:11 Stimmen den Weg freigemacht für eine Bebauung der Ochsenau und war damit dem Geist einer Vereinbarung gefolgt, die vor 20 Jahren zwischen Stadt und Bund Naturschutz als Kompromiss im Zusammenhang mit der Nachfolgenutzung des ehemaligen

Truppenübungsgeländes getroffen worden war. Ökologisch engagierte Kreise, allen voran der Naturwissenschaftliche Verein Landshut, hatten im Vorfeld des Stadtratsbeschlusses auf die Schutzwürdigkeit teilweise einmaliger Tier-, Pflanzen- und Pilzarten in der Ochsenau hingewiesen und für ein zweijähriges Moratorium geworben, um diese Arten vertieft untersuchen zu können. Die politische Mehrheit lehnte dies ab, woraufhin die Bürgerinitiative entsprechende Gegenaktivitäten in den Blick nahm.

-mi-



Nach wie vor möchte sich BI-Sprecher Benjamin Zaremba gegen die Bebauung im Landshuter Osten wehren.

Foto: Klaus Leidorf

„Jetzt kräftig sparen!“



Koch-  
Vorführung  
**NEFF**  
Kochprofi

01.09. | 11.00 bis 16.00 Uhr  
Pfarrkirchen